



## Katholische Religion

Der Religionsunterricht baut auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler auf und führt in das Glaubens- und Kulturgut, in die Traditionen, in das Symbol- und Sprachverständnis des Christentums ein. Dadurch bringt er die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler und die christliche Botschaft miteinander in Beziehung und ermöglicht eine grundlegende Auseinandersetzung. Der Religionsunterricht setzt keine religiöse Praxis voraus, sondern unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrer Suche nach eigener Identität und bei der Deutung der Sinnhaftigkeit des Lebens. Er bietet Werte und Orientierungshilfen an, stärkt Gemeinschaftsfähigkeit und Toleranz, ermutigt zu Optimismus und Lebensfreude und führt zu einem solidarischen, verantwortungsvollen Handeln aus christlicher Sicht.

Die Schule gestaltet Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten persönliche Kompetenzen aufzubauen.

### 1. Klasse Mittelschule

#### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

##### Der Schüler, die Schülerin kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit Antworten aus der Sicht des christlichen Glaubens auseinandersetzen (1)
- Formen christlicher Lebensgestaltung aus der Bibel ableiten und die Maßstäbe christlichen Handelns auf konkrete Situationen beziehen (2)
- Bedeutung und Sinn religiöser Sprache erfassen (3)
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Kompetenzziele	Didaktische Hinweise
<b>Mensch und Welt</b>			
Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei sich und in der Gruppe ankommen</li> <li>• Leben in der Gemeinschaft, Soziales Lernen</li> <li>• Formen konstruktiver Konfliktbewältigung nutzen</li> <li>• Bedeutung der kirchlichen Festtage für unser Leben</li> </ul>
<b>Die Frage nach Gott</b>			
Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen	Vielfalt biblischer Gottesbilder Wundererzählungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrauen in die Begleitung Gottes – Bibeltext: Stillung des Seesturms</li> </ul>
Gotteserfahrungen beschreiben	Biblische Texte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufungsgeschichte des Apostels Paulus – David</li> </ul>
<b>Biblische Botschaft</b>			
Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen	Entstehungsgeschichte der Bibel Die Bibel als Heilige Schrift	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenswertes rund um die Bibel: Wie die Bibel entstanden ist, Aufbau, Nachschlagen in der Bibel, einzelne Bücher der Bibel, ...</li> </ul>
Das Osterfest deuten	Pessach- und Osterfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2,3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung des Pessachfestes im Laufe der Jahrtausende - Parallelen zu Osterfest</li> </ul>
Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben	Heiliger Geist, Pfingstfest	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Pfingstereignis</li> <li>• Achtsames Wahrnehmen und respektvoller Umgang</li> </ul>
<b>Kirche und Gemeinde</b>			
Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ/in beschreiben und deuten	Die sieben Sakramente, ihre Zeichenhandlungen und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eckpunkte des Lebens in Beziehung zu Feiern der Sakramente sehen</li> <li>• Symbolhandlungen der Firmung verstehen</li> </ul>
Gebetsformen und –gebärden beschreiben und deuten	Gebetsformen und -gebärden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2,3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgebete vertiefen</li> <li>• Gebetshaltungen verstehen</li> <li>• Persönliche Gebetspraxis reflektieren</li> </ul>

### Katholische Religion

Der Religionsunterricht baut auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler auf und führt in das Glaubens- und Kulturgut, in die Traditionen, in das Symbol- und Sprachverständnis des Christentums ein. Dadurch bringt er die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler und die christliche Botschaft miteinander in Beziehung und ermöglicht eine grundlegende Auseinandersetzung. Der Religionsunterricht setzt keine religiöse Praxis voraus, sondern unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrer Suche nach eigener Identität und bei der Deutung der Sinnhaftigkeit des Lebens. Er bietet Werte und Orientierungshilfen an, stärkt Gemeinschaftsfähigkeit und Toleranz, ermutigt zu Optimismus und Lebensfreude und führt zu einem solidarischen, verantwortungsvollen Handeln aus christlicher Sicht.

Die Schule gestaltet Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten persönliche Kompetenzen aufzubauen.

### 2. Klasse Mittelschule

#### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

##### Der Schüler, die Schülerin kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit Antworten aus der Sicht des christlichen Glaubens auseinandersetzen (1)
- Formen christlicher Lebensgestaltung aus der Bibel ableiten und die Maßstäbe christlichen Handelns auf konkrete Situationen beziehen (2)
- Bedeutung und Sinn religiöser Sprache erfassen (3)
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Kompetenzziele	Didaktische Hinweise
<b>Mensch und Welt</b>			
Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist wichtig im Leben?</li> <li>• Freundschaft und Liebe</li> <li>• Gleichnis vom barmherzigen Vater</li> <li>• Gleichnis vom barmherzigen Samaritern</li> <li>• Liebesgebot</li> <li>• Rollenverständnis: Mann-Frau</li> <li>• Werte in einer Beziehung, kirchliche Lehre</li> </ul>
Gerechtigkeit und Toleranz Soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahrnehmen und Ansätze von Lösungsmöglichkeiten aufzeigen	Gesellschaftliche Herausforderungen, Formen der Solidarität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungerechte Verteilung der Lebensmittel und Güter auf der Welt, unfaire Arbeits- und Lebensbedingungen</li> <li>• Fair Trade</li> </ul>
Über die Bedeutung und Auswirkungen der neuen Medien nachdenken und sprechen	Kritischer und bewusster Umgang mit den neuen Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chancen und Gefahren des Medienkonsums</li> </ul>
<b>Jesus Christus</b>			
Aus den Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten	Synoptische Evangelien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichnis vom Irrtum des reichen Bauern</li> <li>• Gleichnis vom barmherzigen Samaritern</li> <li>• Liebesgebot</li> </ul>
Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darstellen	Biblische Hoffnungsworte und -bilder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Jesu</li> <li>• Lehre und Taten Jesu</li> <li>• Verschiedene Titel von Jesus</li> <li>• Tod und Auferstehung</li> </ul>
Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens und Friedens auseinander setzen	Vorbilder im Glauben und im wertvollen Umgang mit Menschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Maria im christlichen Glauben</li> <li>• Biographie großer Persönlichkeiten</li> </ul>
<b>Religionen der Welt</b>			
Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen darstellen	Martin Luther und die Reformation Ökumene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben von Martin Luther</li> <li>• Schwerpunkte der christlichen Konfessionen</li> </ul>

Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit denen des Christentums vergleichen	Grundaussagen des Judentums und des Islam	• 3,4	• Grundzüge des Islam und Judentums – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
--	---	-------	--

### Katholische Religion

Der Religionsunterricht baut auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler auf und führt in das Glaubens- und Kulturgut, in die Traditionen, in das Symbol- und Sprachverständnis des Christentums ein. Dadurch bringt er die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler und die christliche Botschaft miteinander in Beziehung und ermöglicht eine grundlegende Auseinandersetzung. Der Religionsunterricht setzt keine religiöse Praxis voraus, sondern unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrer Suche nach eigener Identität und bei der Deutung der Sinnhaftigkeit des Lebens. Er bietet Werte und Orientierungshilfen an, stärkt Gemeinschaftsfähigkeit und Toleranz, ermutigt zu Optimismus und Lebensfreude und führt zu einem solidarischen, verantwortungsvollen Handeln aus christlicher Sicht.

Die Schule gestaltet Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten persönliche Kompetenzen aufzubauen.

### 3. Klasse Mittelschule

#### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

##### Der Schüler, die Schülerin kann

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit Antworten aus der Sicht des christlichen Glaubens auseinandersetzen (1)
- Formen christlicher Lebensgestaltung aus der Bibel ableiten und die Maßstäbe christlichen Handelns auf konkrete Situationen beziehen (2)
- Bedeutung und Sinn religiöser Sprache erfassen (3)
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Kompetenzziele	Didaktische Hinweise
<b>Mensch und Welt</b>			
Über das eigene Leben im Lichte des christlichen Welt- und Menschenbildes nachdenken	Christliche Weltsicht und Weltdeutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bin ich als Mensch</li> <li>• Wie ich mich sehe, wie die anderen mich erleben</li> <li>• Was ich an dir schätze – positive Rückmeldung geben</li> </ul>
Einflüsse des Christentums auf Kunst und Kultur aufzeigen	Beispiele christlicher Kunst und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte christliche Kunst- und Bauwerke</li> </ul>
Berufswahlvorbereitung	Auseinandersetzung mit Fähigkeiten und Interessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung als Chance</li> </ul>
<b>Frage nach Gott</b>			
Das Verhältnis von Glaube und Wissenschaft reflektieren und diskutieren	Mensch und Welt aus der Sichtweise von Glauben und Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie Menschen die Welt erleben</li> <li>• Schöpfungserzählung der Bibel – Deutung</li> <li>• Evolutionstheorie</li> </ul>
<b>Jesus Christus</b>			
Sich mit der Gestalt Jesus auseinander setzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben aufzeigen	Jesus, der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Jesu</li> <li>• Lehre und Taten Jesu</li> <li>• Verschiedene Titel von Jesus</li> <li>• Tod und Auferstehung</li> </ul>
<b>Kirche und Gemeinde</b>			
Die Bedeutung der Institution Kirche im gesellschaftlichen Leben von früher und heute gegenüberstellen	Kirche im Wandel der Zeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Kirche im Laufe der Zeit</li> </ul>
Über Kirche in unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen sprechen	Kirche als Weltkirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Aufgaben der Kirche</li> </ul>
Die Gemeinschaft der Kirche beschreiben und deuten	Aufgaben und Dienste in der Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeit in der Kirche</li> </ul>
Die Rolle der Apostel für die Ausbreitung des Christentums erläutern	Die Apostel und ihr Wirken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apostel Paulus</li> </ul>

## Religionen der Welt

Wichtige Elemente des hinduistischen und buddhistischen Glaubens benennen und mit dem Christentum vergleichen	Hinduismus und Buddhismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des Hinduismus und Buddhismus</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> </ul>
Religiöse Bewegungen und Gruppierungen unterscheiden und bewerten	Religiöser Pluralismus und Sekten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale und Vorgehensweise von Sekten</li> </ul>
Heimat – Migration – Flucht	Respekt, Toleranz Vielfalt und Anderssein als Reichtum begreifen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2,4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die weltpolitische Lage</li> <li>• Fluchtursachen</li> <li>• Umgang mit geflüchteten Menschen</li> </ul>